

## **Pressemitteilung**

### **Förde Sparkasse und Stiftergemeinschaft spenden 500.000 Euro für den Bau eines neuen Hospizes im Dänischen Wohld**

Kiel, 21. August 2018

**Die stationäre Einrichtung mit dem Namen „Hospiz im Wohld“ soll in Gettorf entstehen und künftig 10 Betreuungsplätze anbieten können. Die Förde Sparkasse und die Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse haben ihre Unterstützung in Form einer Großspende über eine halbe Million Euro zugesagt.**

Der Hospizverein Dänischer Wohld e.V. möchte mit der neuen Einrichtung die Versorgungslücke im Kieler Umland schließen. Mit Unterstützung der DRK-Schwesternschaften Kiel sollen bereits im Frühjahr 2020 die ersten Patienten in dem Hospiz aufgenommen werden können. Hierbei strebt der Hospizverein an, zwei dieser zehn Betten für die Betreuung schwer erkrankter Kinder bereitstellen zu können, um die dringend benötigte Versorgung in diesem besonderen Bereich zu verbessern. „Aktuell gibt es bezüglich dieser Kinderbetten intensive Gespräche mit den Krankenkassen“, so Vereinsvorstand Dr. Friederike Boissevain.

„Der Impuls eines Engagements für dieses Projekt kam von Eckernfördes Bürgermeister Jörg Sibbel“, so Ulrich Boike, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse. „Er verwies darauf, dass es in dieser Region zu wenige Plätze für die Betreuung von Kindern und Erwachsenen gibt. Die Betroffenen müssen teilweise unzumutbar lange Wartezeiten und Wege in Kauf nehmen.“ Die Großspende wurde im Rahmen eines Besuchs von Ministerpräsident Daniel Günther übergeben, der sich am Dienstagabend ein eigenes Bild über die ehrenamtliche Tätigkeit des Hospizvereins machte.

„Der Verein leistet eine immens wichtige Arbeit“, sagte der Vorstand der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse, Carsten Zarp. „Wir hoffen, dass wir mit dieser gemeinsamen Spende ein Stück zu der erfolgreichen Realisierung dieses tollen Projektes beitragen können.“

Zuvor hatten bereits die 14 Gemeinden und Ämter des Dänischen Wohlds sowie das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Familie und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft und Umwelt finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Damit ist es sehr wahrscheinlich, dass ein Teil der Baukosten in Höhe von insgesamt 3,2 Millionen Euro gedeckt werden kann.

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592-1060, [andre.santen@foerde-sparkasse.de](mailto:andre.santen@foerde-sparkasse.de)

Carsten Zarp, Telefon: 0431 592-1300, [carsten.zarp@foerde-sparkasse.de](mailto:carsten.zarp@foerde-sparkasse.de)